

BISHER HELLSTE STERNEXPLOSION

Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 09.05.2007 09:38:15

Die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA berichtete am Montag über eine Supernova im Sternbild Perseus, die etwa hundert Mal stärker als eine normale Supernova war.

Der Leiter des Astronomenteam, Nathan Smith von der Universität von Kalifornien in Berkeley meinte dazu. "So etwas haben wir noch nie gesehen."

Die explodierte Sonne hatte etwa die 150-fache Masse der unseren. Die Supernova wurde schon September letzten Jahres entdeckt und von Observatorien auf der Erde und dem Weltraum-Röntgenteleskop Chandra über Monate beobachtet. Die Supernova leuchtete mindestens drei Monate lang heller als jede bis dahin bekannte Supernova. Noch jetzt strahlt sie heller als ihre Heimatgalaxie NGC 1260 in 240 Millionen Lichtjahren Entfernung von der Erde.

Die Astronomen vermuten es hier zum ersten Mal mit einem neuen Typ von Supernovae zu tun zu haben, bei der der beteiligte Stern nicht zu einem schwarzen Loch kollabiert, sondern bei der dessen Bestandteile durch die Explosion im Raum verteilt werden. Allein von dem Element Nickel wurde etwa die 20-fache Masse unserer Sonne freigesetzt.

In unserer eigenen Milchstraße könnte ebenfalls so ein Ereignis stattfinden. In 7500 Lichtjahren Entfernung befindet sich der Stern Eta Carinae, dem möglicherweise ein ähnliches Schicksal bevorsteht. Eta Carinae ist der leuchtstärkste Stern in unserer Milchstraße - seine Leuchtkraft ist 5 Millionen Mal höher als die unserer Sonne - mit einer etwa 100-fachen Sonnenmasse. Er ist vom sogenannten Homunculus-Nebel umgeben, zwei Wolken, die von ihm ausgestossen wurden. Jede für sich ist mehrere hundert Mal größer als unser Sonnensystem. Läge Eta Carinae in unserem Sonnensystem, so würde er über die Jupiterbahn hinaus reichen. Pro Jahr verliert der Stern etwa die 500-fache Masse der Erde.

Quelle:

www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=9180

<http://astronews.com/news/artikel/2003/11/0311-020.shtml>

Repto